

RS OGH 1977/6/7 1Ob608/77, 3Ob607/82

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.06.1977

Norm

JMV RGBI 1897/283 §10

ZPO §182

ZPO §376

ZPO §377

ZPO §381

ZPO §503 Z2 C1b

ZPO §503 Z2 C3e

Rechtssatz

Im Eheverfahren besteht eine besonders weitgehende Anleitungspflicht des Richters zur Erforschung der materiellen Wahrheit und der Hintanhaltung ungerechter Prozeßergebnisse, auch wenn die Parteien durch Rechtsanwälte vertreten sind. Bestehen bei einer Partei Zweifel, ist sie ohne Rücksicht auf vorherige schriftliche Belehrung auch nochmals auf die Bedeutung der Bestimmungen der §§ 376, 377, 381 ZPO hinzuweisen, wenn sie sich weigert, vor Ablegung einer beeideten Parteiaussage des anderen Ehegatten eine unbeeidete Parteiaussage abzulegen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 608/77
Entscheidungstext OGH 07.06.1977 1 Ob 608/77
Veröff: RZ 1977/136 S 263 = JBl 1978,212 = SZ 50/80
- 3 Ob 607/82
Entscheidungstext OGH 17.11.1982 3 Ob 607/82
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0037401

Dokumentnummer

JJR_19770607_OGH0002_0010OB00608_7700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at